

Diagnose Krebs – was tun?



Dr. med. György Irmey leitet die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Der Druck ist enorm. Patienten fühlen sich oft hilflos, mutlos und ausgeliefert.

„Wir unterstützen Menschen dabei, aus der Hilflosigkeit zu kommen und ihre Selbstverantwortung wieder zu gewinnen“, sagt Dr. med. György Irmey, Ärztlicher Direktor der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK) in Heidelberg.

„Wir empfehlen Patient*innen, sich nach der Diagnose Zeit zu nehmen, wenn die Krankheit nicht akut lebensbedrohlich ist“, sagt Dr. Irmey.

So ist es wichtig, sich genau zu informieren, die Meinungen verschiedener Fachleute einzuholen und die eigenen Fragen zu klären: „Welche Behandlungsalternativen gibt es?“ – „Was kann sich gut ergänzen?“ – „Wie kann ich meine Selbstheilungskräfte aktivieren?“ – „Wie finde ich mein inneres Gleichgewicht wieder?“

Ganzheitlich beraten bei Krebs

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. (GfBK)

Information und persönliche Beratung sind die Hauptpfeiler der Arbeit des unabhängigen gemeinnützigen Vereins in Heidelberg. In mehr als 50 Informationsblättern und 5 Broschüren sowie auf der Homepage www.biokrebs.de können sich Interessierte über ganzheitliche, biologische Krebstherapien informieren.

Die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Ärztinnen sowie Ärzte der Beratungsstelle Heidelberg informieren und beraten Krebspatient*innen und Angehörige **individuell und kostenfrei**.

Finanziert wird die Arbeit ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.



Vofßstraße 3
69115 Heidelberg
information@biokrebs.de
www.biokrebs.de



Persönliche ärztliche Beratung nach Terminvereinbarung

Tel. 06221 138020

Montag bis Donnerstag: 9 bis 16 Uhr und Freitag: 9 bis 15 Uhr

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V. ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenkonto: Volksbank Kurpfalz eG
IBAN DE17 6709 2300 0033 2384 01
BIC GENODE61WNM